



# Movetia

## Statistik 2020

# Inhalt

Einleitung	2
<b>Nationale Programme</b>	<b>4</b>
Programm Klassenaustausch	4
Nationaler Lehrpersonenaustausch	6
Programm Impariamo insieme	7
Programm Ferienaustausch	8
<b>Europäische Programme</b>	<b>10</b>
Schweizer Programm zu Erasmus+	10
Lernmobilitäten von Einzelpersonen	11
– Schulbildung	12
– Berufsbildung	14
– Tertiärstufe	16
– Jugend	18
– Erwachsenenbildung	20
Strategische Partnerschaften	22
Sprachassistenprogramm	24
<b>Internationale Programme</b>	<b>26</b>
Internationales Pilotprogramm	26
Schweizerisch-indisches Klassenzimmer	28

Movetia ist die nationale Agentur zur Förderung von Austausch, Mobilität und Kooperation in allen Bildungsbereichen – in der Schweiz, in Europa und weltweit. Im Auftrag von Bund und Kantonen unterstützt Movetia Projekte in der Schulbildung, in der Berufsbildung, auf Tertiärstufe, in der Erwachsenenbildung und in der ausserschulischen Jugendarbeit.

# Einleitung

Die vorliegende Statistik, die den Jahresbericht 2020 vervollständigt, erfasst die Austausch- und Mobilitätsaktivitäten, die Movetia entweder direkt oder im Mandat für andere Partner koordiniert. Diese sind nach Programmen in drei geografische Gebiete aufgliedert: Schweiz, Europa und weltweit.

Anfang März 2020 erhielt Movetia die Resultate zu ihrem Projektauftrag für europäische Projekte, die eine sehr erfreuliche Zunahme in mehreren Bildungssektoren zeigten. Einige Tage später, am 20. März, sah sich die ganze Welt zu weitreichenden Einschränkungen aufgrund der Gesundheitskrise gezwungen. Covid-19 unterbrach die Dynamik der Austausch- und Mobilitätsaktivitäten abrupt. Movetia konnte 2020 jedoch trotz dieser Umstände zahlreiche Projekte unterstützen, obwohl viele Aktivitäten gestoppt oder verschoben wurden.

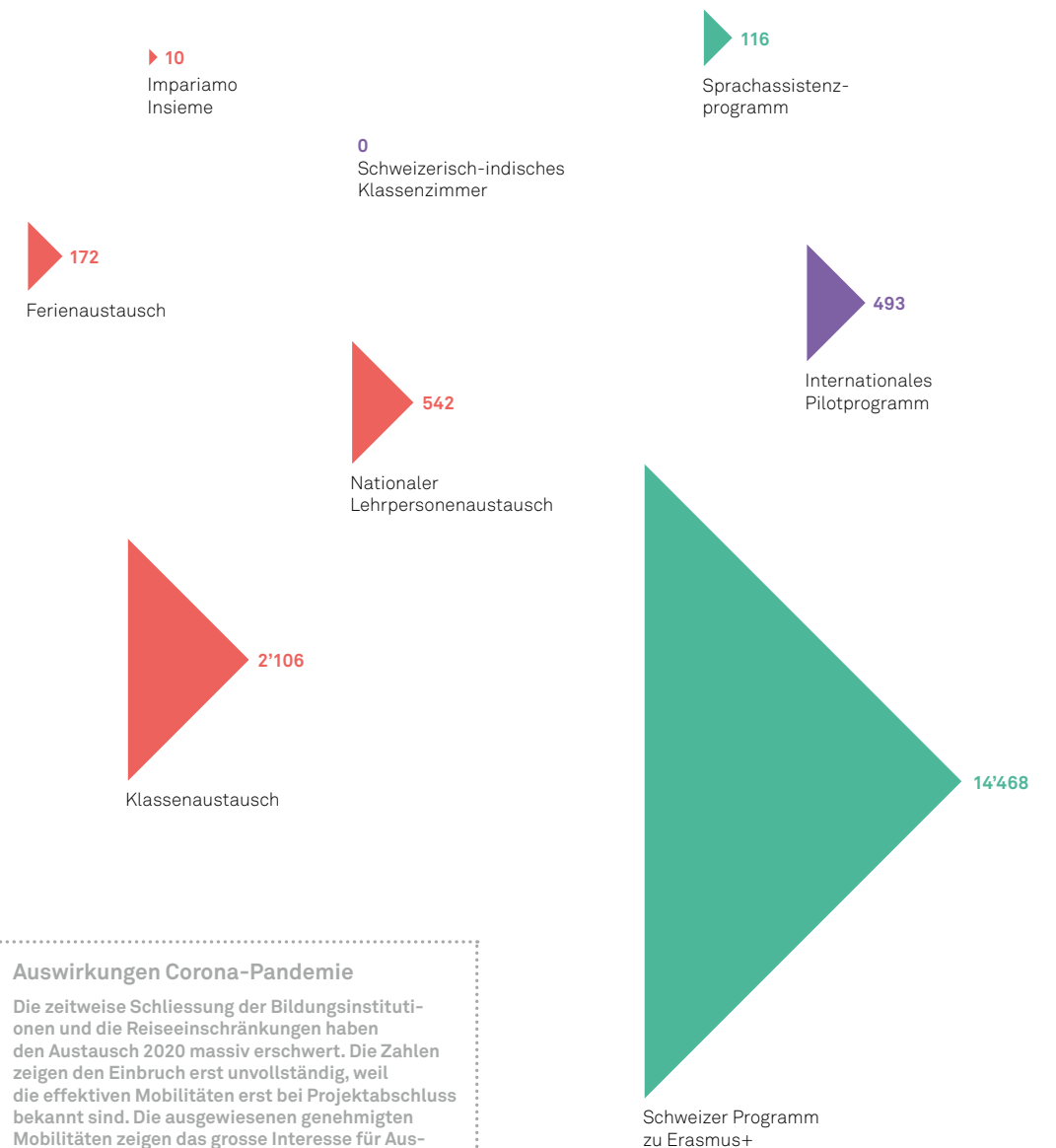
Dieser Bericht 2020 ist also mit Vorsicht zu geniessen, da er grossteils Austausch- und Mobilitätsaktivitäten zeigt, die während des Jahres erst bewilligt wurden. Im Rahmen des Schweizer Programms zu Erasmus+ wurden anfangs März über 14'000 Bildungsaufenthalte und -praktika beantragt (7 % mehr als noch im Vorjahr), viele dieser Mobilitäten wurden jedoch ausgesetzt oder verschoben. Ausser vielleicht im Bereich der Hochschulen, wo die Studierendenmobilität auf einem relativ hohen Niveau weitergeführt werden konnte – wenn auch in einer anderen Form. Auch das Sprachassistenprogramm verzeichnete weiterhin einen Zuwachs, ebenso das internationale Programm, durch das über 20 Projekte in noch mehr Ländern unterstützt werden konnten. Ergebnisse, die das Interesse und die Notwendigkeit dieser Programme bestätigen.

Auch in der Schweiz stand das System praktisch still. Movetia unterstützte die Durchführung von knapp 2'000 Mobilitäten im Rahmen von Klassenaustauschen (2019: 10'710) und etwas mehr als 180 Jugendliche konnten für einen Einzelaustausch platziert werden (25 % weniger als 2019). Die gute Nachricht: Über das Programm Nationaler Lehrpersonenaustausch können im Schuljahr 2020–2021 in fast allen Pädagogischen Hochschulen der Schweiz voraussichtlich 550 Praktika gefördert werden (2019: 73).

Obwohl das Wachstum von Austausch, Mobilitäten und Kooperationen durch die Krise stark gebremst wurde, bleibt das Potenzial hoch. Der Austausch wird sogar als Gewinner aus dieser Zeit hervorgehen, denn die Krise macht die Wichtigkeit des nationalen Zusammenhalts und der internationalen Zusammenarbeit deutlich. Sie führte zudem dazu, dass Lehrpersonen und Schulen neue Unterrichtsformen ausprobieren mussten, insbesondere ausserhalb der Klassenzimmer, und zeigte die Notwendigkeit zusammen in einem Netzwerk zu arbeiten auf. All das also, wofür Austausch, Mobilität und Kooperation stehen!

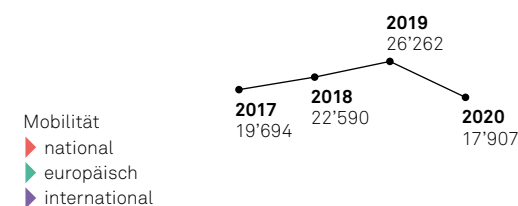
Olivier Tschopp  
Direktor

## Mobilitäten nach Programmen



### Auswirkungen Corona-Pandemie

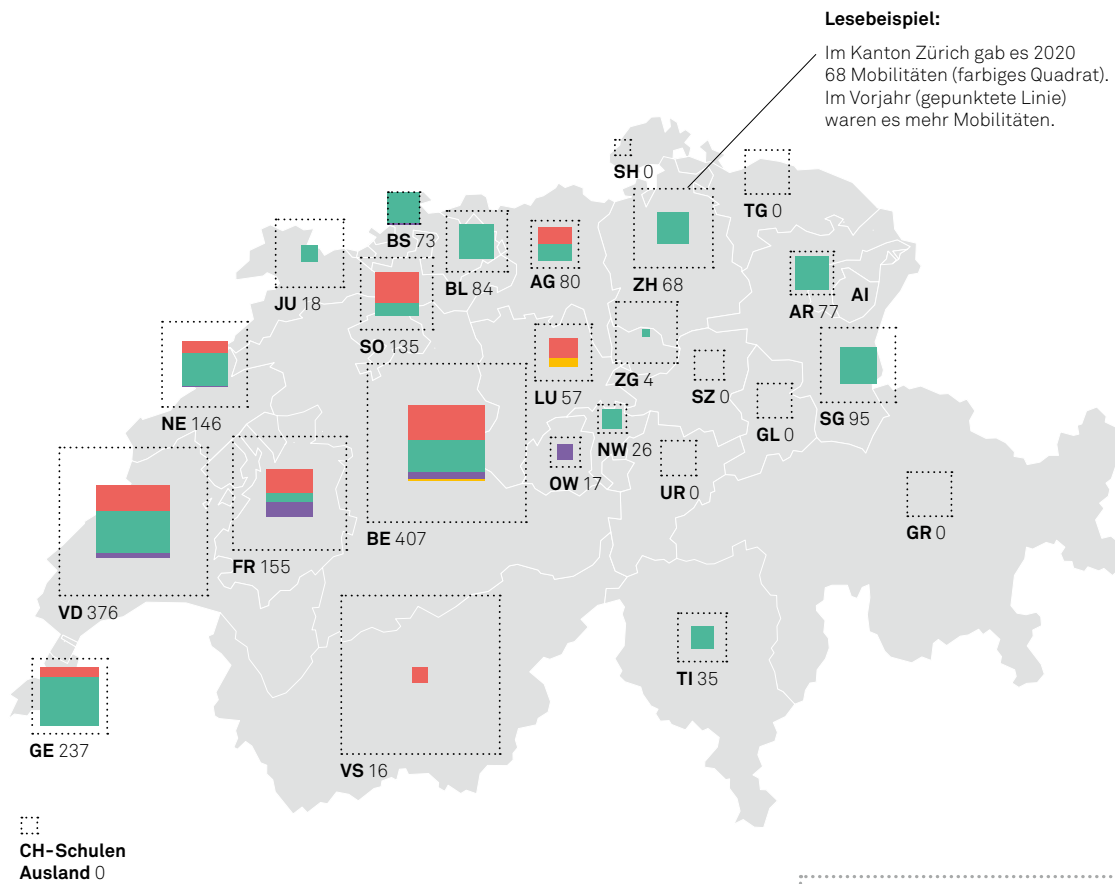
Die zeitweise Schliessung der Bildungsinstitutionen und die Reiseeinschränkungen haben den Austausch 2020 massiv erschwert. Die Zahlen zeigen den Einbruch erst unvollständig, weil die effektiven Mobilitäten erst bei Projektabschluss bekannt sind. Die ausgewiesenen genehmigten Mobilitäten zeigen das grosse Interesse für Austausch und Mobilität.



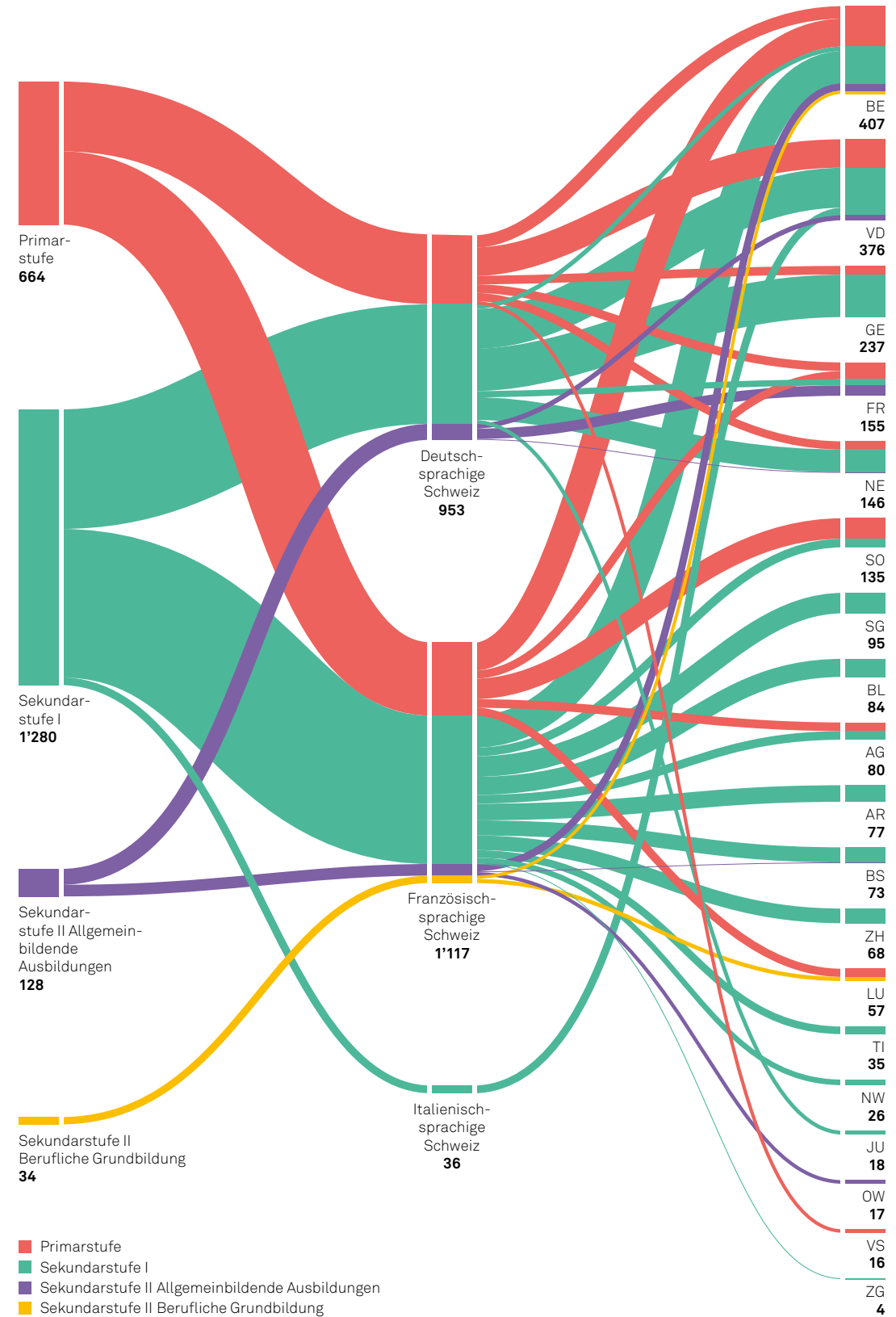
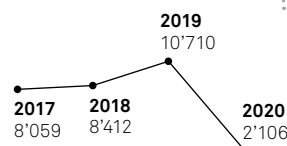
# Programm Klassenaustausch

## Begegnungen zwischen Klassen der verschiedenen Sprachregionen waren von der Pandemie besonders betroffen

Mit dem Programm Klassenaustausch unterstützt Movetia Austauschprojekte zwischen Schulklassen aller Bildungsstufen der unterschiedlichen Sprachregionen der Schweiz. Um der Pandemie zu begegnen, fand Klassenaustausch vermehrt digital statt. Die Klassenaustauschprojekte werden nach dem Datum der Genehmigung in der Statistik erfasst. Die Mobilitäten, die 2020 genehmigt wurden, sind nach Schulstufe, sprachregionaler Zielregion und Kanton kategorisiert.



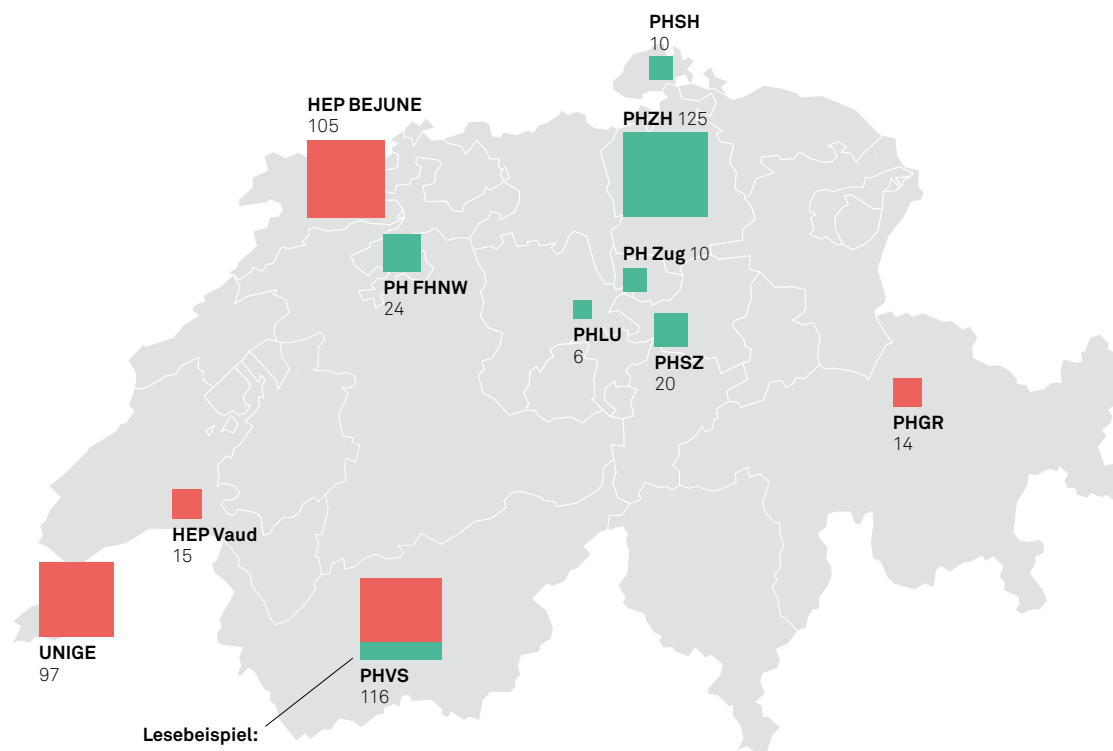
**Auswirkungen Corona-Pandemie**  
 Da ein Grossteil der Klassenaustausche jeweils zwischen Frühjahr und Sommer stattfinden, sind die Austauschzahlen 2020 eingebrochen.



# Nationaler Lehrpersonen austausch

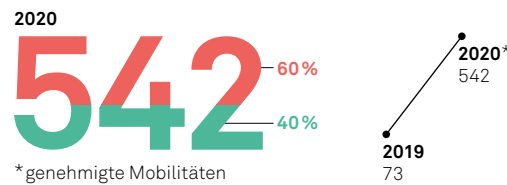
## Das neue Programm stösst auf grosses Interesse, immer mehr Bildungsinstitutionen nehmen teil

Im Rahmen des Programms Nationaler Lehrpersonen austausch absolvieren Studierende und junge Absolvent/innen von Pädagogischen Hochschulen und anderen Institutionen der Lehrer/innenbildung ein Praktikum in einer anderen Sprachregion der Schweiz. Der Unterricht im fremdsprachigen Klassenzimmer bringt den künftigen Lehrer/innen nebst der Stärkung ihrer sprachlichen Kompetenzen wertvolle Berufserfahrung in einem anderen kulturellen Umfeld und bereitet sie auf die Herausforderungen ihrer späteren Tätigkeit vor. Die Statistik 2020 zeigt die genehmigten Mobilitäten, ausgewiesen nach den entsendenden Institutionen, an denen die zukünftigen Lehrpersonen studieren bzw. studiert haben.



**Lesebeispiel:**  
116 Studierende der PHVS absolvierten ein Praktikum in einer anderen Sprachregion, rund 80% unterrichteten auf Deutsch und 20% auf Französisch.

**Auswirkungen Corona-Pandemie**  
Im akademischen Jahr 2019/20 wurden ursprünglich 244 Praktika genehmigt. Die Schliessung der Schulen bzw. die Umstellung auf Fernunterricht im Frühjahr 2020 haben dazu geführt, dass lediglich 73 Mobilitäten realisiert wurden. Die Mehrheit der geplanten Praktika wurden kurzfristig annulliert oder verschoben. Ein Rückgang zwischen den genehmigten und realisierten Mobilitäten wird auch bei den abgebildeten Zahlen des laufenden Jahres 2020/21 erwartet. Einige Projektträger haben sogar ganz auf einen Antrag verzichtet.

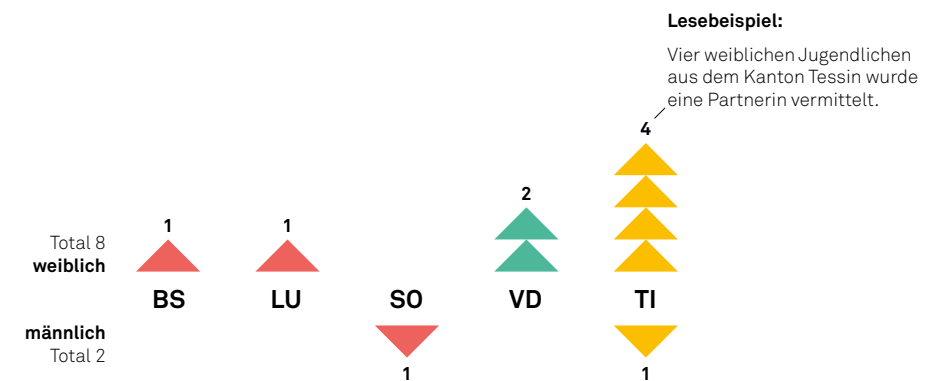


Praktikumssprache  
■ Deutsch  
■ Französisch

# Programm Impariamo insieme

## Das neue, noch wenig etablierte Programm wurde schwer von der Pandemie getroffen

Mit Impariamo insieme erleben Jugendliche der Sekundarstufen I und II einen gegenseitigen Einzelaustausch von jeweils zwei Wochen, während der Schulzeit. Der Austausch findet statt zwischen Schüler/innen aus der italienischsprachigen Schweiz und Schüler/innen, welche die italienische Sprache lernen. Während des insgesamt vierwöchigen Austauschs wohnen die Schüler/innen beim/bei dem/der Austauschpartner/in und besuchen den Schulunterricht vor Ort. Die Statistik weist die 2020 vermittelten Jugendlichen nach Kanton, sprachregionaler Herkunft und Geschlecht aus.



**Lesebeispiel:**  
Vier weiblichen Jugendlichen aus dem Kanton Tessin wurde eine Partnerin vermittelt.

**Auswirkungen Corona-Pandemie**  
Die Anmeldefrist für das Programm ist jeweils Mitte November. Aufgrund der zweiten Ansteckungswelle gab es kaum Anmeldungen. Auch die Verlängerung der Anmeldefrist bis Januar brachte keine zusätzlichen Teilnehmenden.

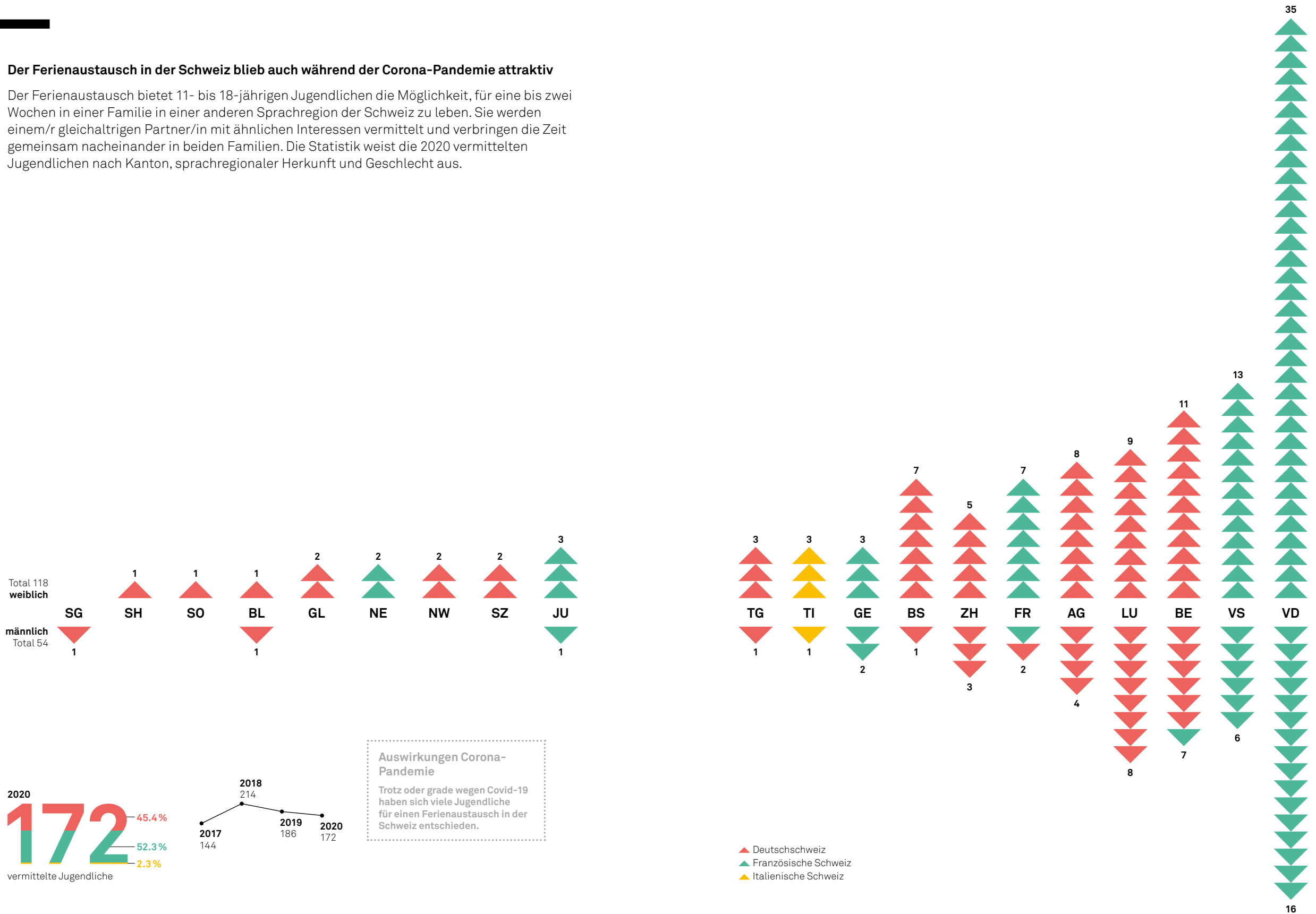


▲ Deutschschweiz  
▲ Französische Schweiz  
▲ Italienische Schweiz

# Programm Ferienaustausch

## Der Ferienaustausch in der Schweiz blieb auch während der Corona-Pandemie attraktiv

Der Ferienaustausch bietet 11- bis 18-jährigen Jugendlichen die Möglichkeit, für eine bis zwei Wochen in einer Familie in einer anderen Sprachregion der Schweiz zu leben. Sie werden einem/r gleichaltrigen Partner/in mit ähnlichen Interessen vermittelt und verbringen die Zeit gemeinsam nacheinander in beiden Familien. Die Statistik weist die 2020 vermittelten Jugendlichen nach Kanton, sprachregionaler Herkunft und Geschlecht aus.



# Schweizer Programm zu Erasmus+

# Lernmobilitäten von Einzelpersonen

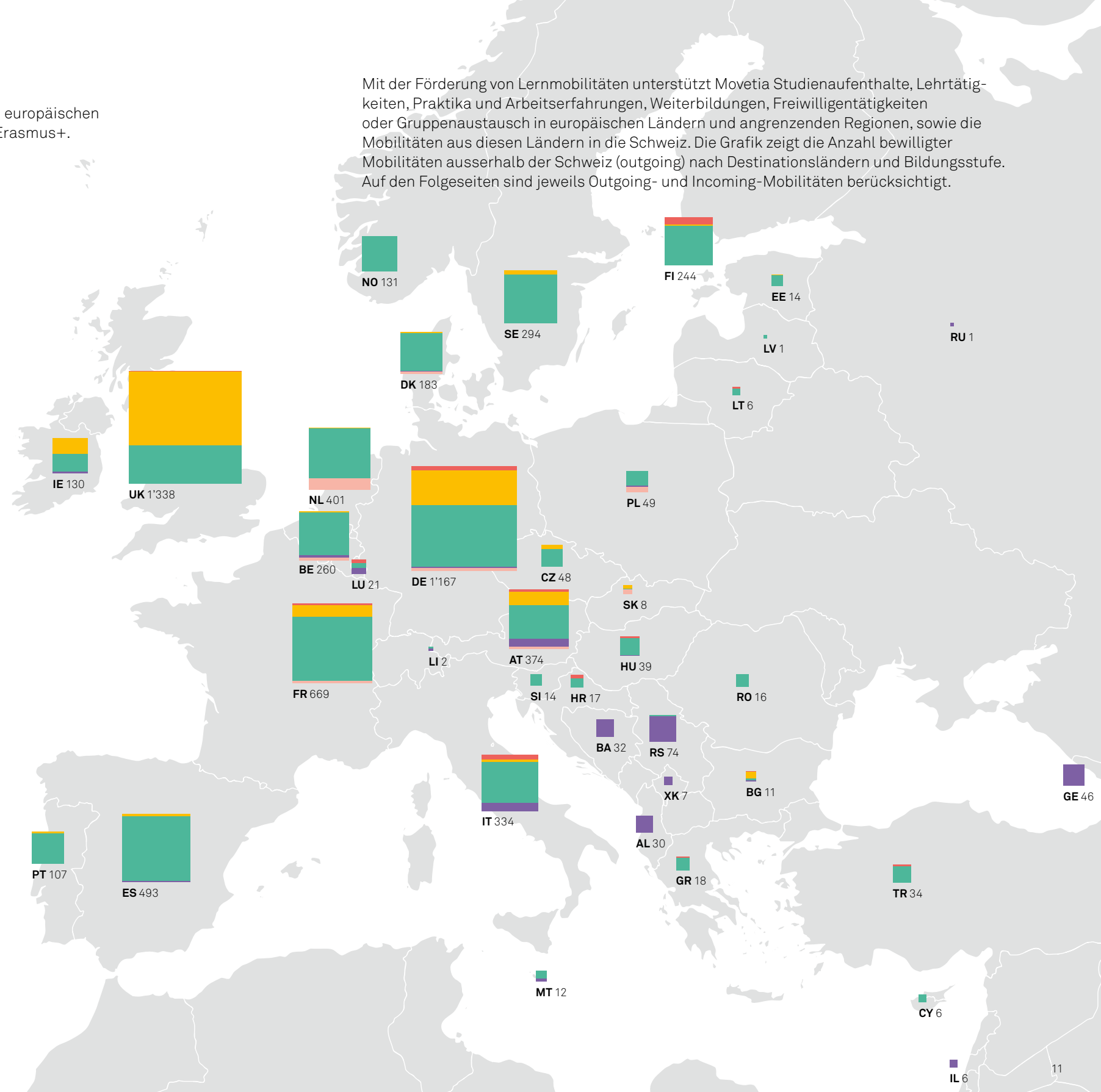
## Interesse an europäischen Mobilitäten ist weiterhin gross

Movetia unterstützt Mobilitäts- und Kooperationsaktivitäten mit den europäischen Programmländern von Erasmus+ über das Schweizer Programm zu Erasmus+.

Mit der Förderung von Lernmobilitäten unterstützt Movetia Studienaufenthalte, Lehrtätigkeiten, Praktika und Arbeitserfahrungen, Weiterbildungen, Freiwilligentätigkeiten oder Gruppenaustausch in europäischen Ländern und angrenzenden Regionen, sowie die Mobilitäten aus diesen Ländern in die Schweiz. Die Grafik zeigt die Anzahl bewilligter Mobilitäten ausserhalb der Schweiz (outgoing) nach Destinationsländern und Bildungsstufe. Auf den Folgeseiten sind jeweils Outgoing- und Incoming-Mobilitäten berücksichtigt.

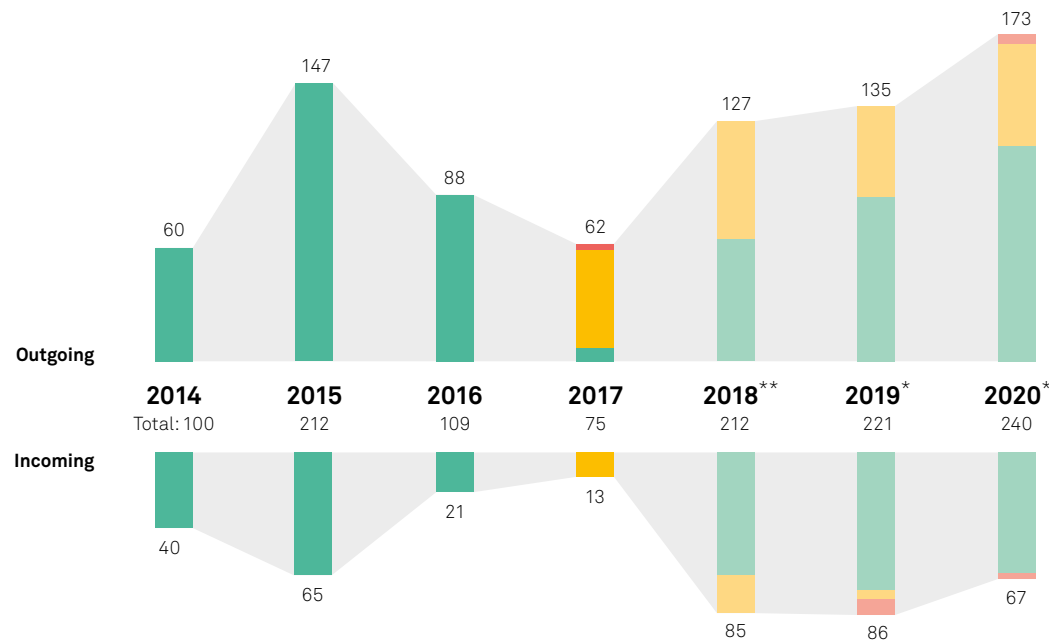
- AL Albanien
- AT Österreich
- BA Bosnien-Herzegowina
- BE Belgien
- BG Bulgarien
- CY Zypern
- CZ Tschechische Republik
- DE Deutschland
- DK Dänemark
- EE Estland
- ES Spanien
- FI Finnland
- FR Frankreich
- GE Georgien
- GR Griechenland
- HR Kroatien
- HU Ungarn
- IE Irland
- IL Israel
- IS Island
- IT Italien
- LI Liechtenstein
- LT Litauen
- LU Luxemburg
- LV Lettland
- MT Malta
- NL Niederlande
- NO Norwegen
- PL Polen
- PT Portugal
- RO Rumänien
- RU Russland
- RS Serbien
- SE Schweden
- SI Slowenien
- SK Slowakei
- TR Türkei
- UK Vereinigtes Königreich
- XK Kosovo

- Schulbildung
- Berufsbildung
- Tertiärstufe
- Jugend
- Erwachsenenbildung



# Schulbildung

## Mobilitäten von Schulpersonal (Lehrpersonen, Schulleiter/innen etc.)

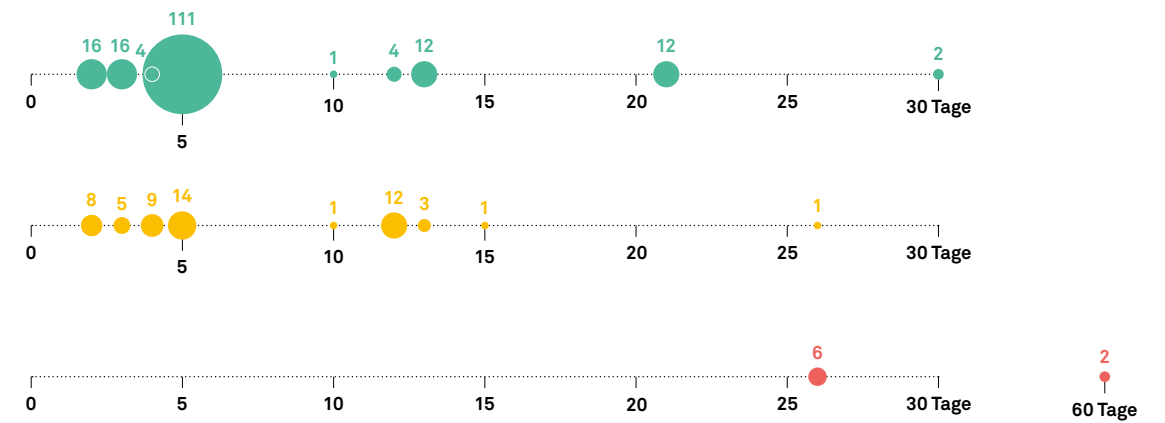


**Auswirkungen Corona-Pandemie**  
 Die Projekte aus dem Call 2018 wurden verlängert, um Verschiebungen der Aktivitäten zu ermöglichen, deshalb wird dieser Call erst im Juni 2021 abgeschlossen. Die Planung und Einreichung der Projekte 2020 war noch vor den Einschränkungen Mitte März abgeschlossen. Deshalb sind die Auswirkungen der Pandemie in den Zahlen noch nicht sichtbar.

- Jobshadowing (bis 2016 alle Mobilitäten)
- Weiterbildung
- Lehtätigkeit

\*genehmigte Mobilitäten  
 \*\*mehrheitlich durchgeführte Mobilitäten, einzelne Projekte sind jedoch noch nicht abgeschlossen

## Dauer der Mobilitäten



## Themenfelder

# Allgemeine Didaktik & Pädagogik 9 Projekte

MINT 3 Projekte

Schulorganisation und -führung 2 Projekte

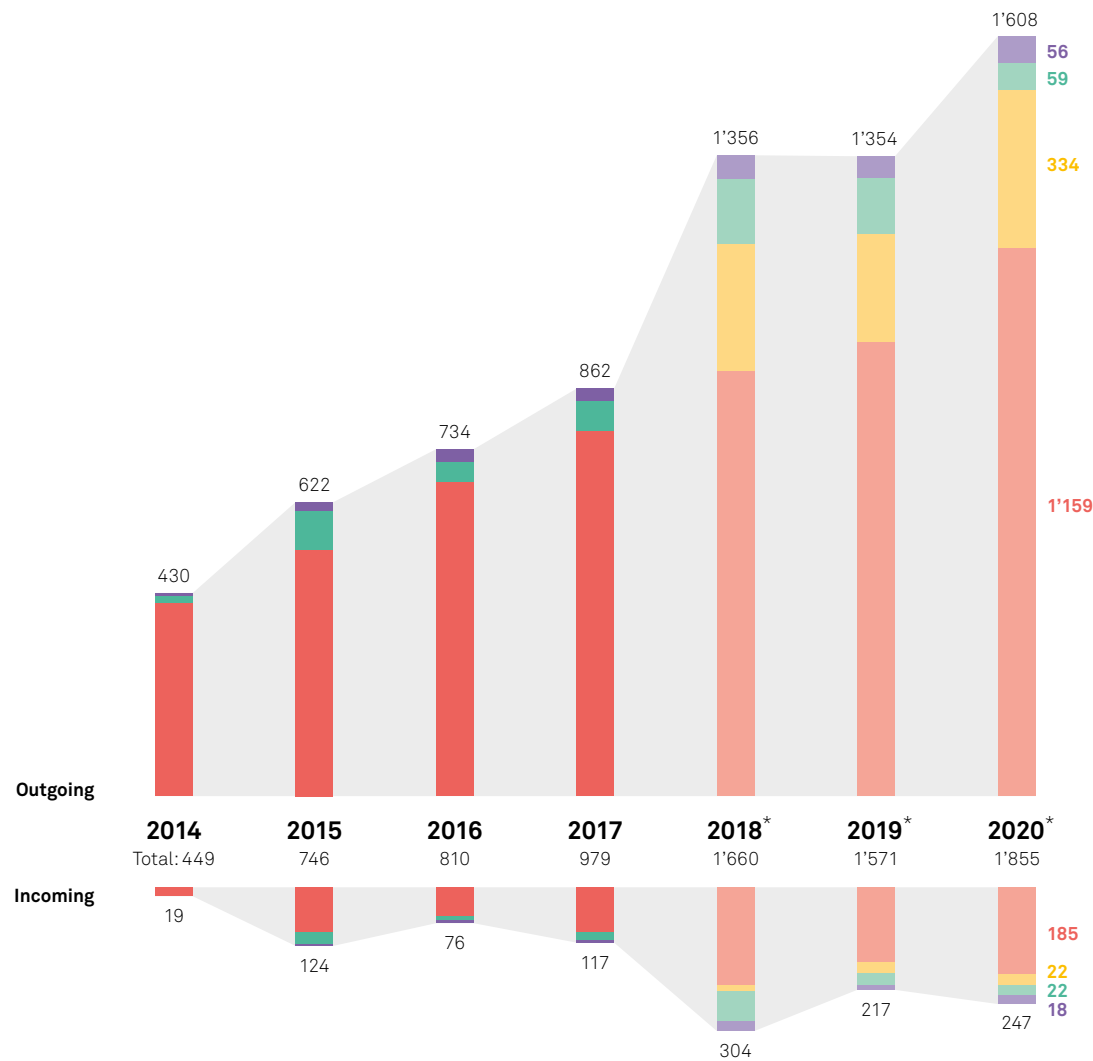
Sprachen 2 Projekte

Inklusion 1 Projekt



# Berufsbildung

## Mobilitäten



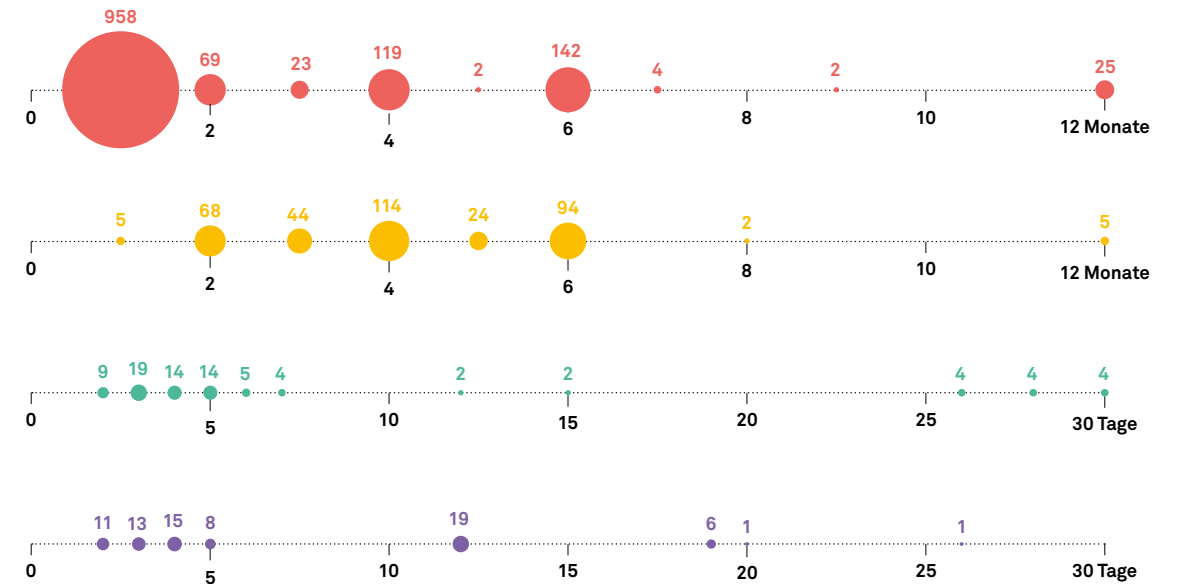
### Auswirkungen Corona-Pandemie

Die Projekte aus dem Call 2018 und 2019 wurden verlängert, um Verschiebungen der Aktivitäten zu ermöglichen, deshalb werden diese Calls erst im Juni 2021 bzw. Juni 2022 abgeschlossen. Die Planung und Einreichung der Projekte 2020 war noch vor den Einschränkungen Mitte März abgeschlossen. Deshalb sind die Auswirkungen der Pandemie in den Zahlen noch nicht sichtbar.

- Lernende (bis 2017 inkl. Lehrabsolvent/innen)
- Lehrabsolvent/innen (seit 2018)
- Berufsbildungsverantwortliche
- Begleitpersonen

\* genehmigte Mobilitäten

## Dauer der Mobilitäten



## Geförderte Berufsfelder

**Wirtschaft, Verwaltung, Tourismus** 14 Projekte

**Elektrotechnik** 9 Projekte

**Bildung, Soziales / Gestaltung, Kunst / Natur / Verkauf / Verkehr, Logistik** 8 Projekte

**Metall, Maschinen, Uhren** 7 Projekte

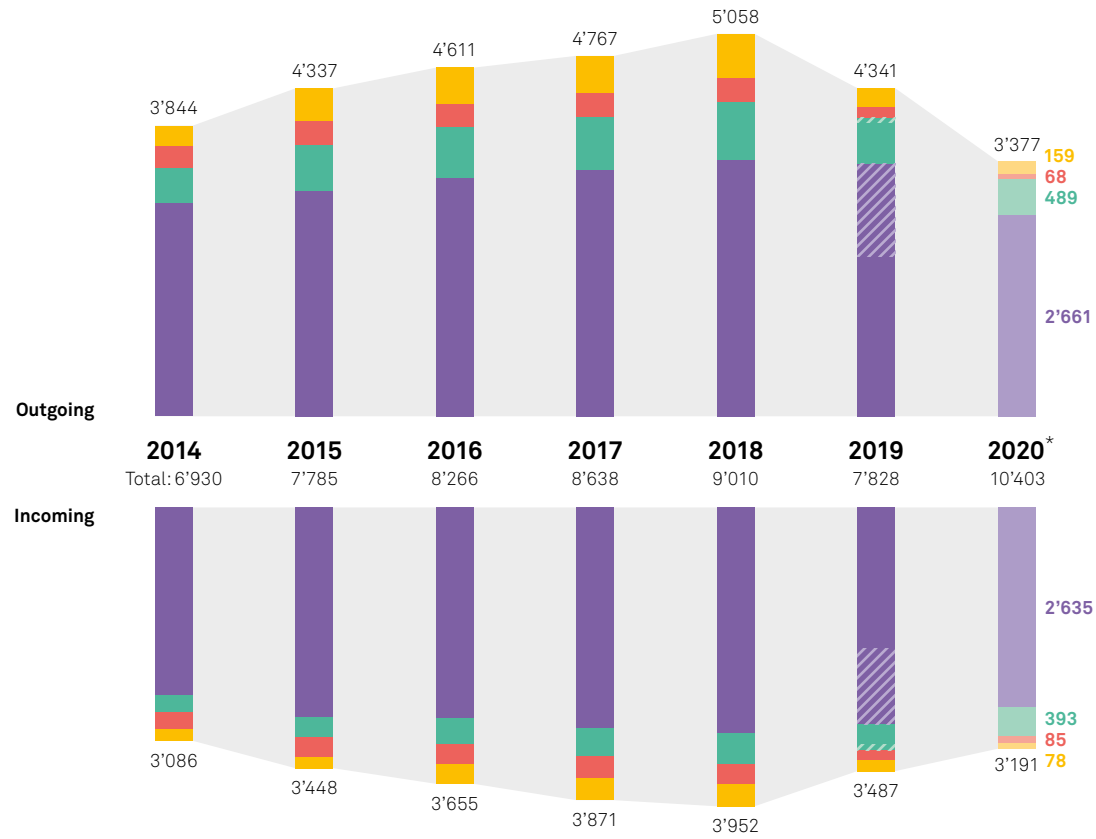
**Bau / Gebäudetechnik / Holz, Innenausbau / Informatik / Nahrung / Schönheit, Sport** 6 Projekte

**Chemie, Physik / Gesundheit / Kultur, Medien / Planung, Konstruktion** 2 Projekte

**Gastgewerbe** 1 Projekt

# Tertiärstufe

## Mobilitäten

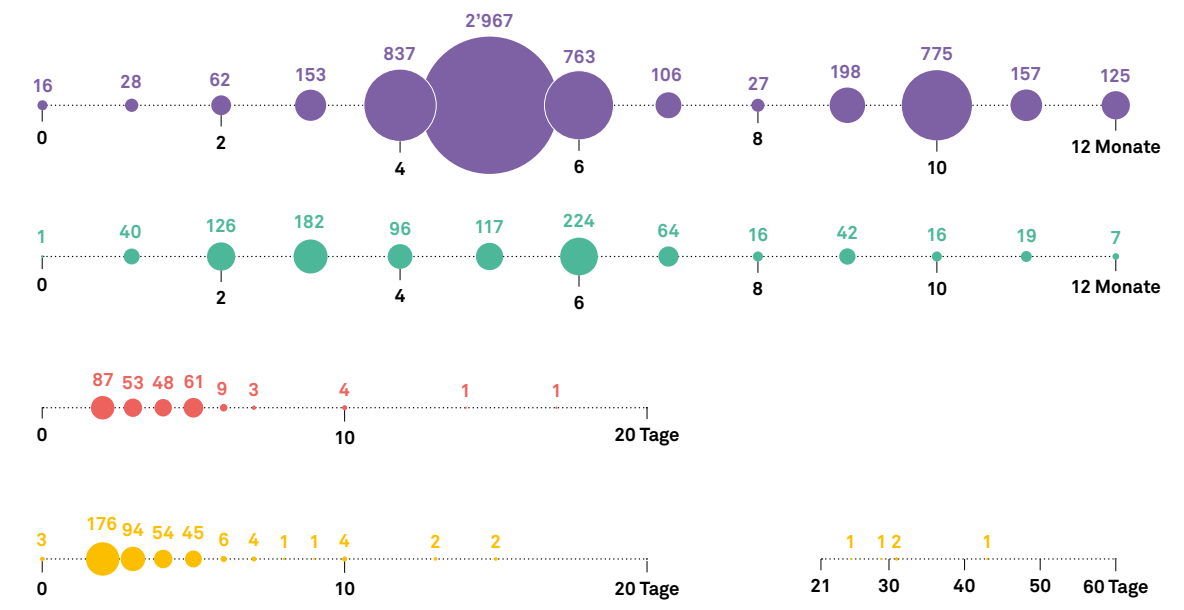


**Auswirkungen Corona-Pandemie**  
 An den meisten Institutionen in der Schweiz und Europa wurde ab dem Frühlingssemester 2020 auf Fernunterricht umgestellt. Dank kurzfristig eingeführten Massnahmen konnten die meisten Studierenden ihre Mobilität online weiterführen und abschliessen. Die Zwischenberichte des noch laufenden Jahres 2020/21 zeigen einen deutlichen Rückgang der Mobilitäten.

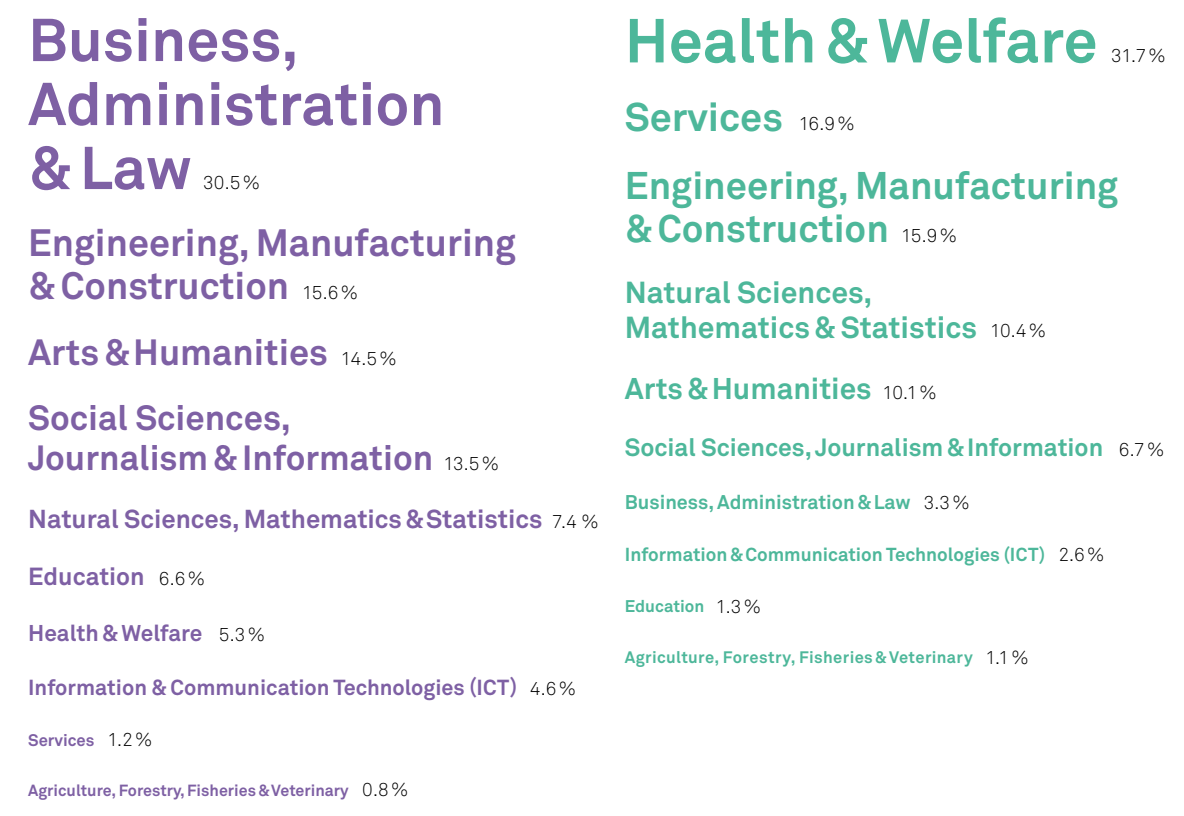
- Studierendensmobilität Studium
- Studierendensmobilität Praktikum
- Personalmobilität Lehre
- Personalmobilität Weiterbildung
- Studierendensmobilität mit online-Unterricht

\* provisorische Zahlen aus den Zwischenberichten

## Dauer der Mobilitäten

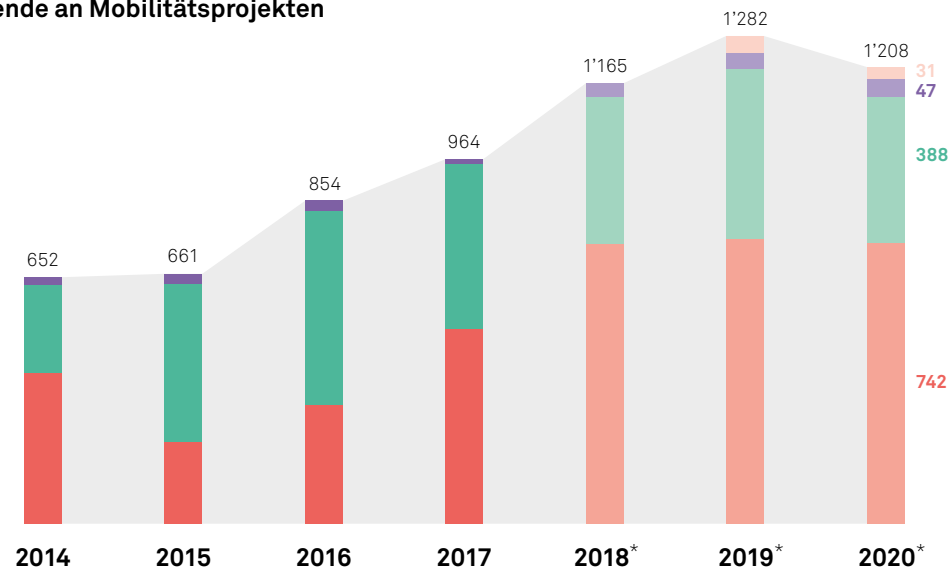


## Subject Area



## Jugend

### Teilnehmende an Mobilitätsprojekten



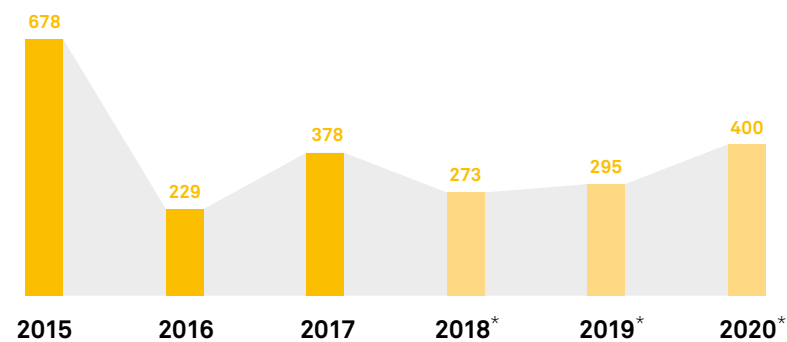
#### Auswirkungen Corona-Pandemie

Weil die Calls 2018–2020 nicht abgeschlossen sind und erst genehmigte Mobilitäten ausgewiesen werden, sind die Auswirkungen der Pandemie erst beschränkt sichtbar.

### Jugend und Politik

Projekte im Bereich Jugend und Politik unterstützen die Entwicklung jugendpolitischer Strategien sowie die aktive Beteiligung junger Menschen am demokratischen Leben. Die länderübergreifenden Aktivitäten bei der Jugendpolitik reichen von Veranstaltungen über Seminare bis hin zu Debatten. Die seit 2015 unterstützten Aktivitäten werden nach Anzahl der Teilnehmenden dargestellt.

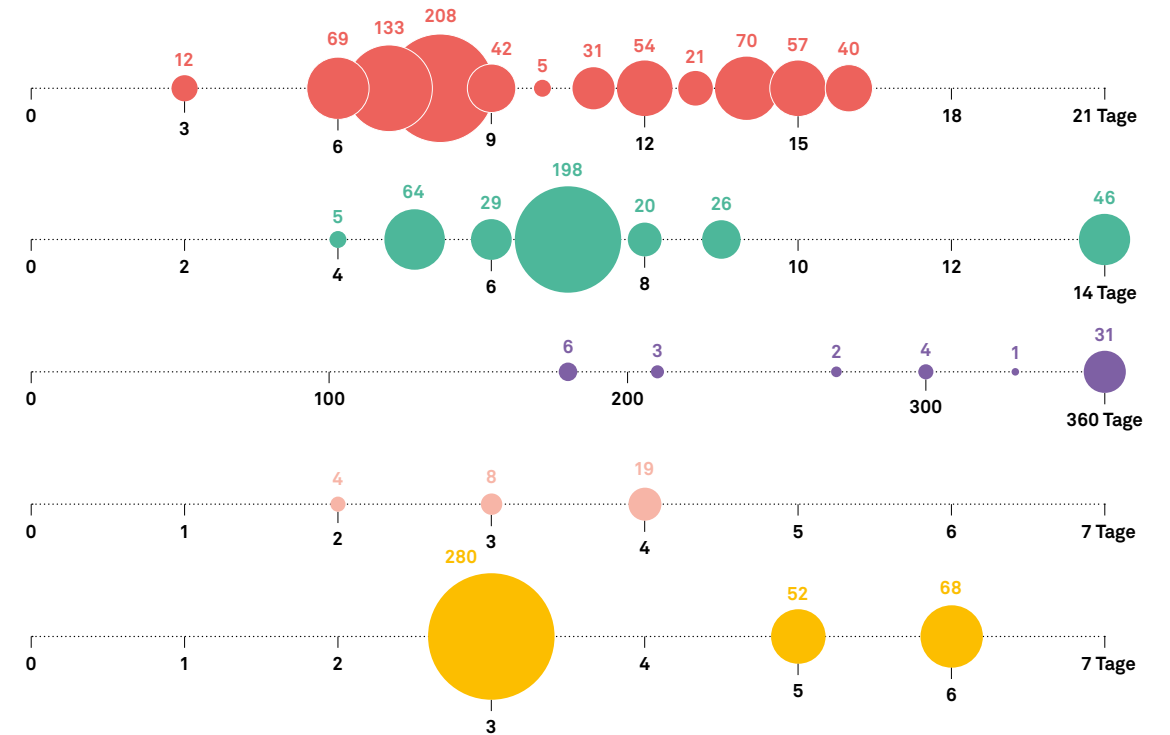
### Teilnehmende an Projekten Jugend und Politik



- Jugendbegegnungen (bis 2018 inkl. Planungstreffen)
- Mobilität für Jugendarbeiter/innen
- Europäischer Freiwilligendienst (bis 2018 inkl. Planungstreffen)
- Planungstreffen
- Teilnehmende an Projekten Jugend und Politik

\* genehmigte Teilnehmende

### Dauer der Mobilitäten



### Themenfelder

**Politik und Partizipation / Umwelt und Nachhaltigkeit** 13 Projekte

**Kunst, Tanz, Musik und Theater** 8 Projekte

**Non-Formale Bildung und Methoden** 7 Projekte

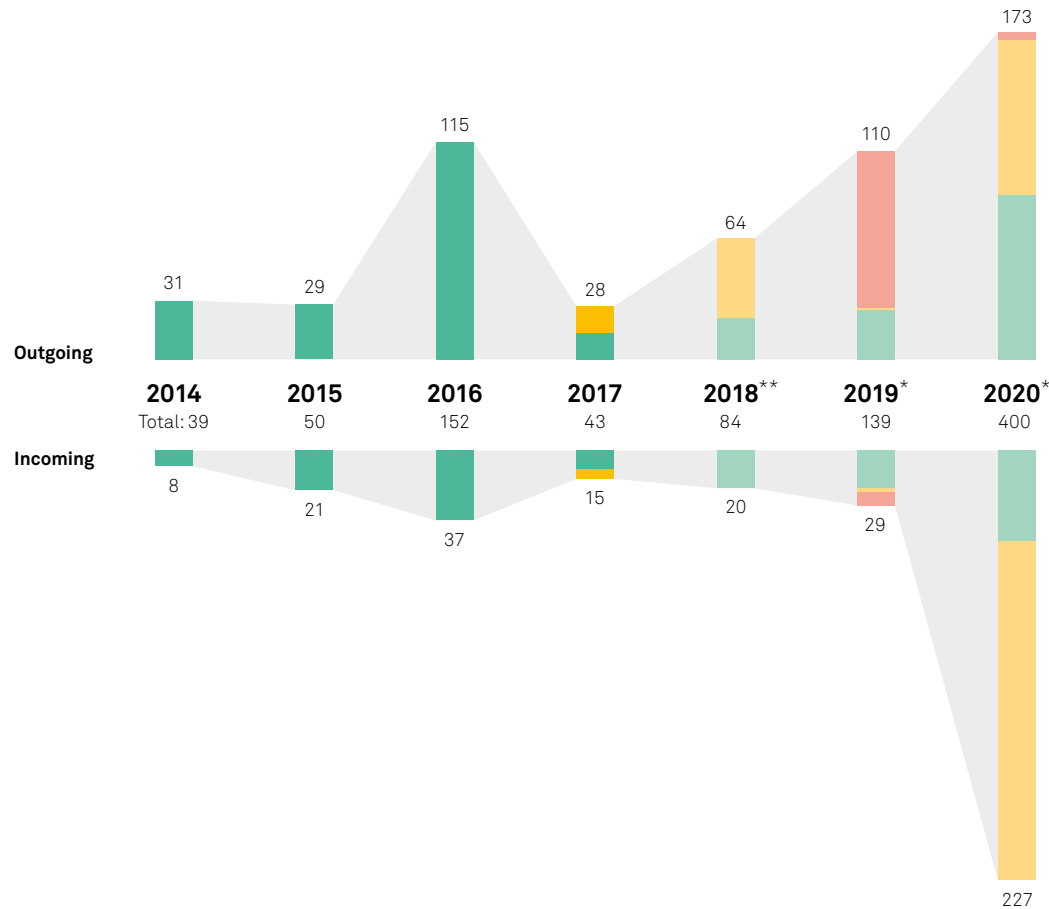
**Friedensbildung und interkulturelle Verständigung / Persönliche Entwicklung und Projektmanagement** 5 Projekte

**Inklusion und Integration** 4 Projekte

**Gesundheit / Lokale Jugendarbeit / Sport** 1 Projekt

# Erwachsenenbildung

## Personalmobilitäten in der Erwachsenenbildung

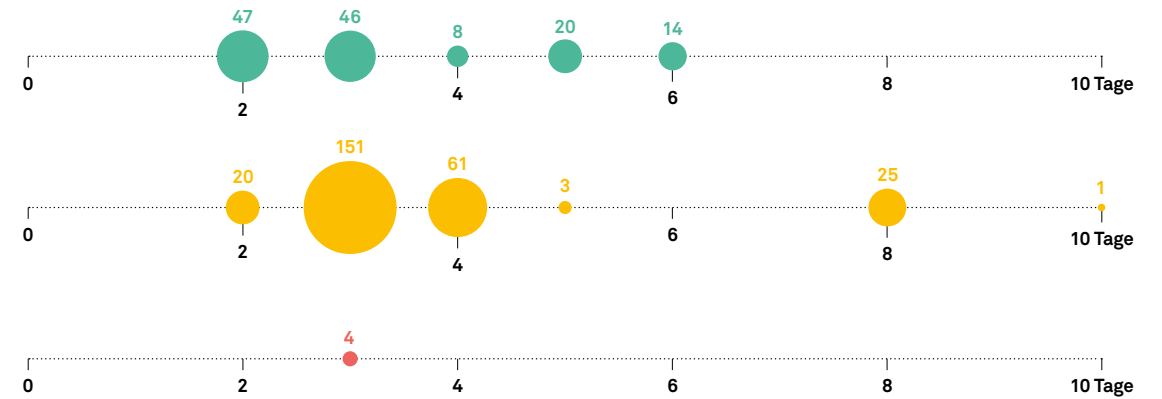


**Auswirkungen Corona-Pandemie**  
 Dank intensiver Promotion wurden im März 2020, noch vor Ausbruch der Pandemie in Europa, deutlich mehr Projekte eingereicht.

- Jobshadowing (bis 2016 alle Mobilitäten)
- Weiterbildung
- Lehrtätigkeit

\* genehmigte Mobilitäten  
 \*\* mehrheitlich durchgeführte Mobilitäten, einzelne Projekte sind jedoch noch nicht abgeschlossen

## Dauer der Mobilitäten



## Themenfelder

- Förderung innovativer Ansätze und neuer Methoden** 3 Projekte
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (Umweltbildung, Menschenrechte, Gewaltfrei)** 2 Projekte
- Bildung im Bereich Berufs- und Laufbahnwahl, Mentoring und Persönlichkeitsentwicklung** 1 Projekt
- Förderung und Erhalt von Grundkompetenzen** 1 Projekt
- Gleichberechtigter Zugang zu Weiterbildung für alle Bevölkerungsgruppen** 1 Projekt
- Kulturelle und interkulturelle Bildung** 1 Projekt

# Strategische Partnerschaften

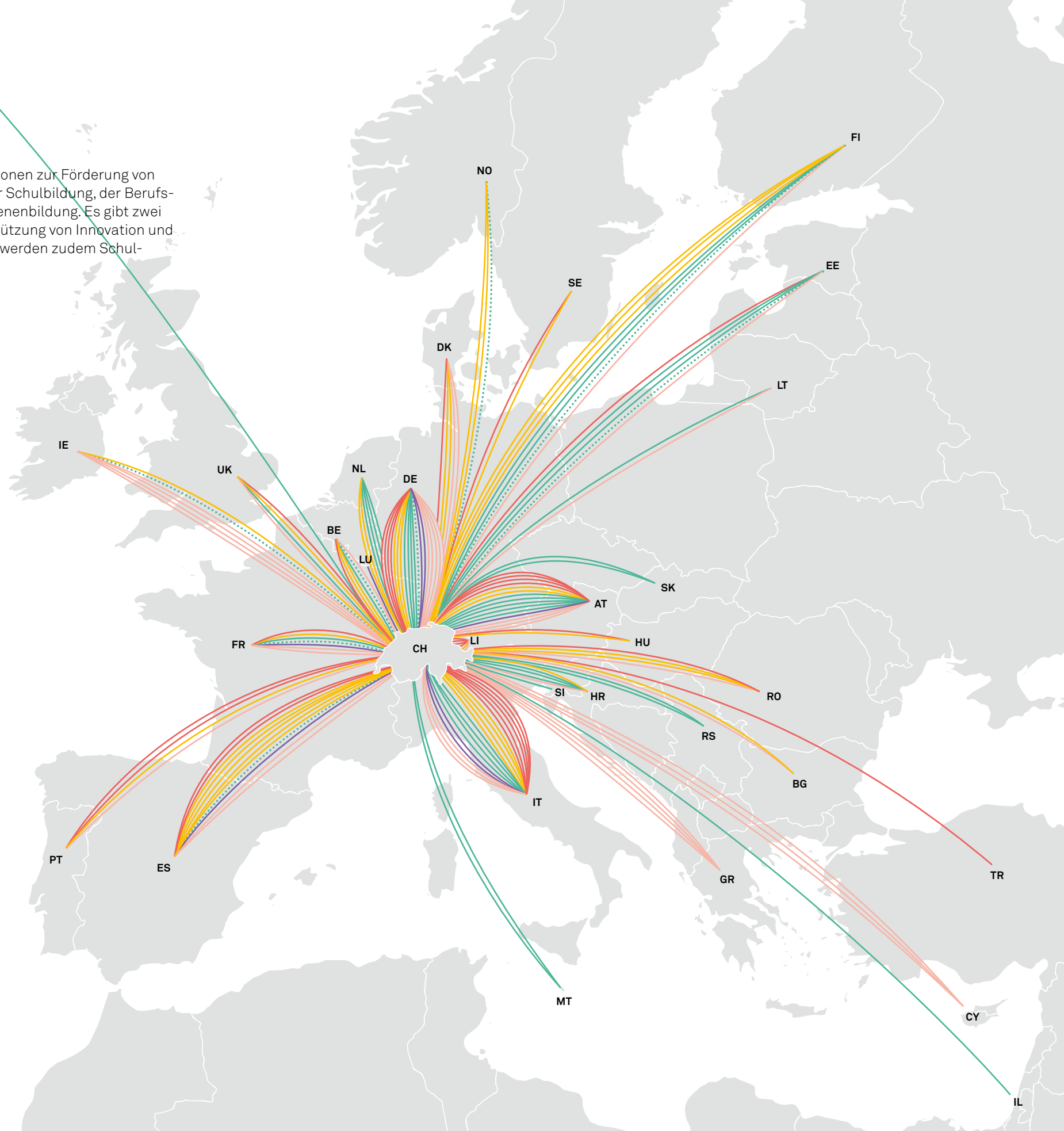
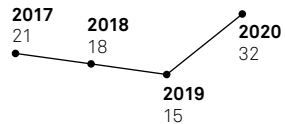
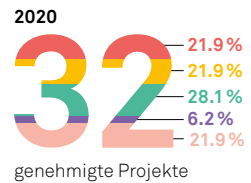
Strategische Partnerschaften sind länderübergreifende Kooperationen zur Förderung von Innovation und zum Austausch von Erfahrungen und Wissen in der Schulbildung, der Berufsbildung, der Tertiärstufe sowie der Jugendarbeit und der Erwachsenenbildung. Es gibt zwei Typen strategischer Partnerschaften: Partnerschaften zur Unterstützung von Innovation und Partnerschaften zum Austausch guter Praxis. In der Schulbildung werden zudem Schulpartnerschaften gefördert.

- AT Österreich
- BE Belgien
- BG Bulgarien
- CY Zypern
- DE Deutschland
- DK Dänemark
- EE Estland
- ES Spanien
- FI Finnland
- FR Frankreich
- GR Griechenland
- HR Kroatien
- HU Ungarn
- IE Irland
- IL Israel
- IS Island
- IT Italien
- LI Liechtenstein
- LT Litauen
- LU Luxemburg
- MT Malta
- NL Niederlande
- NO Norwegen
- PT Portugal
- RO Rumänien
- RS Serbien
- SE Schweden
- SI Slowenien
- SK Slowakei
- TR Türkei
- UK Vereinigtes Königreich

- Schulbildung
- Berufsbildung
- Tertiärstufe
- Jugend
- Erwachsenenbildung

- Unterstützung von Innovation
- ⋯ Knowledge Alliances

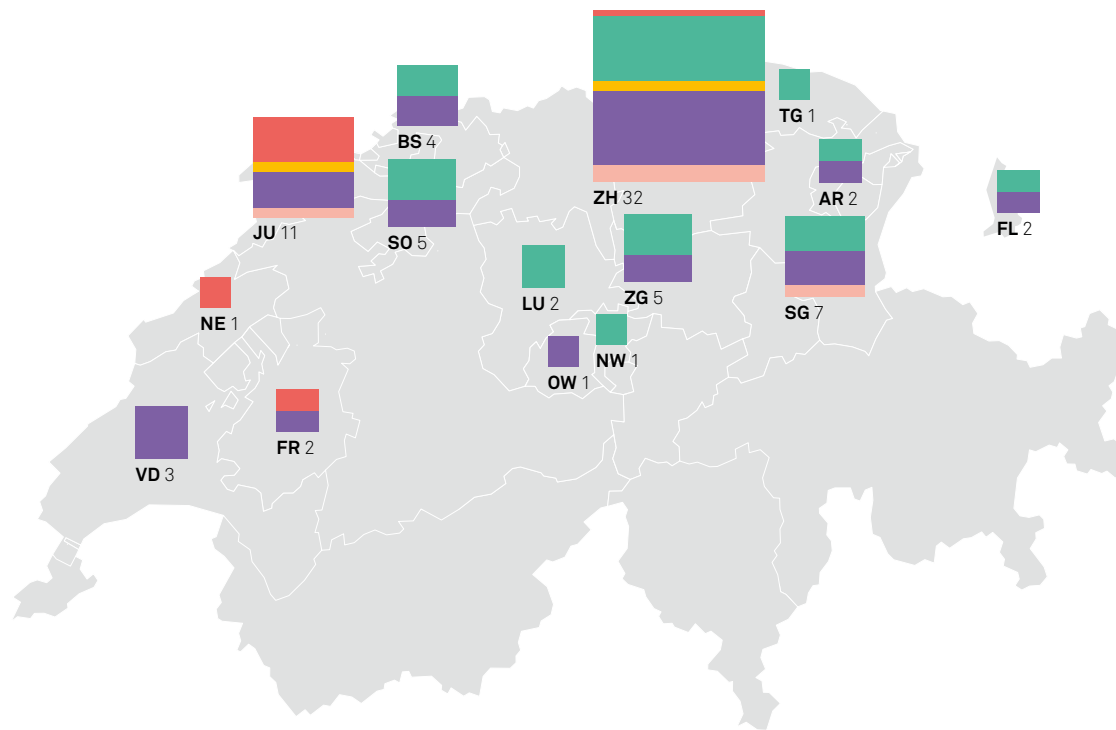
**Auswirkungen Corona-Pandemie**  
 Strategische Partnerschaften waren nicht betroffen. Kooperationsprojekte orientieren sich an Zielen, die mit alternativen Massnahmen trotz der Einschränkungen erreicht werden konnten.



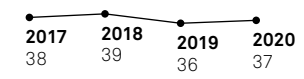
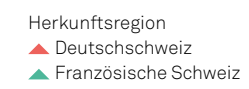
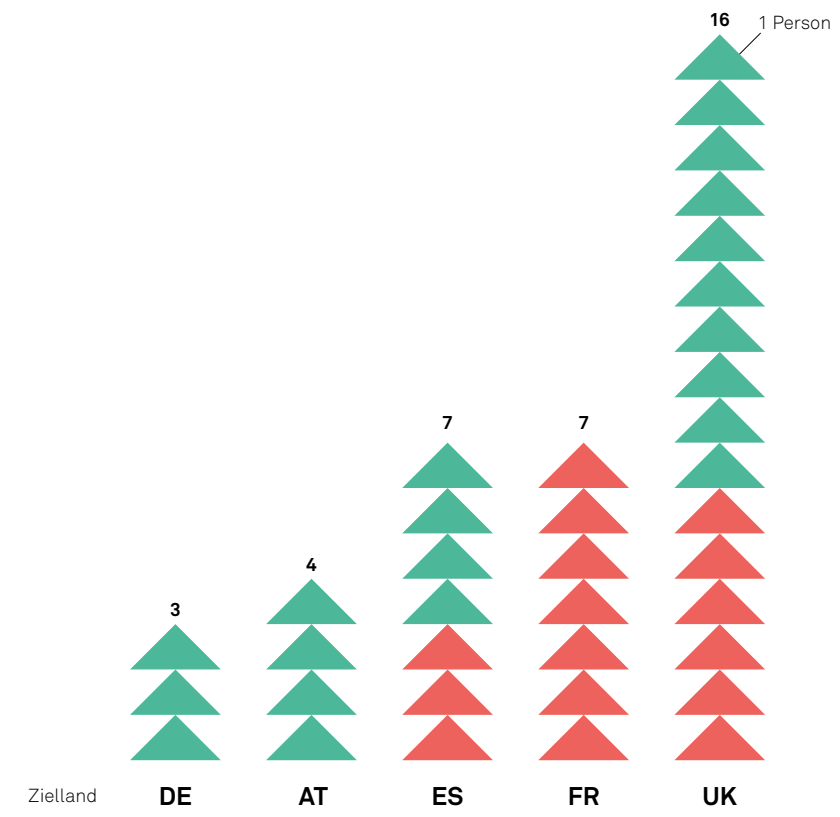
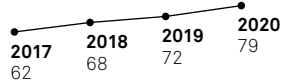
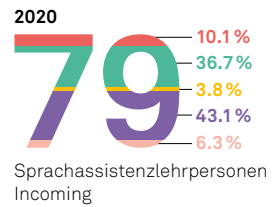
# Sprachassistentenprogramm

## Immer mehr Schulen in der Schweiz engagieren Sprachassistentenpersonen

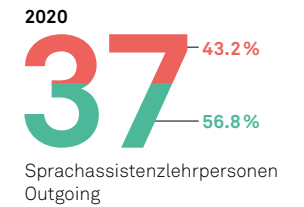
Mit diesem Programm vermittelt Movetia angehende ausländische Lehrpersonen (Incoming) an Schweizer Schulen als Unterstützung für den Fremdsprachenunterricht oder den bilingualen Sachfachunterricht. Umgekehrt können Schweizer Assistenzlehrpersonen (Outgoing) durch einen Einsatz an Schulen im Ausland Erfahrungen sammeln, ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern und ein anderes Bildungssystem kennenlernen. Die Grafik links zeigt die Anzahl ausländischer Sprachassistentenlehrpersonen nach Kanton und Unterrichtssprache, die Grafik rechts weist die inländischen Sprachassistentenlehrpersonen nach sprachregionaler Herkunft und Unterrichtsdestination aus.



**Auswirkungen Corona-Pandemie**  
Das Sprachassistentenprogramm war von der Pandemie kaum betroffen. Die Sprachassistenten haben auch während des Fernunterrichts weiter unterstützend im Unterricht mitgewirkt.



**Auswirkungen Corona-Pandemie**  
Die Teilnehmerzahlen blieben auf dem Niveau des Vorjahres.

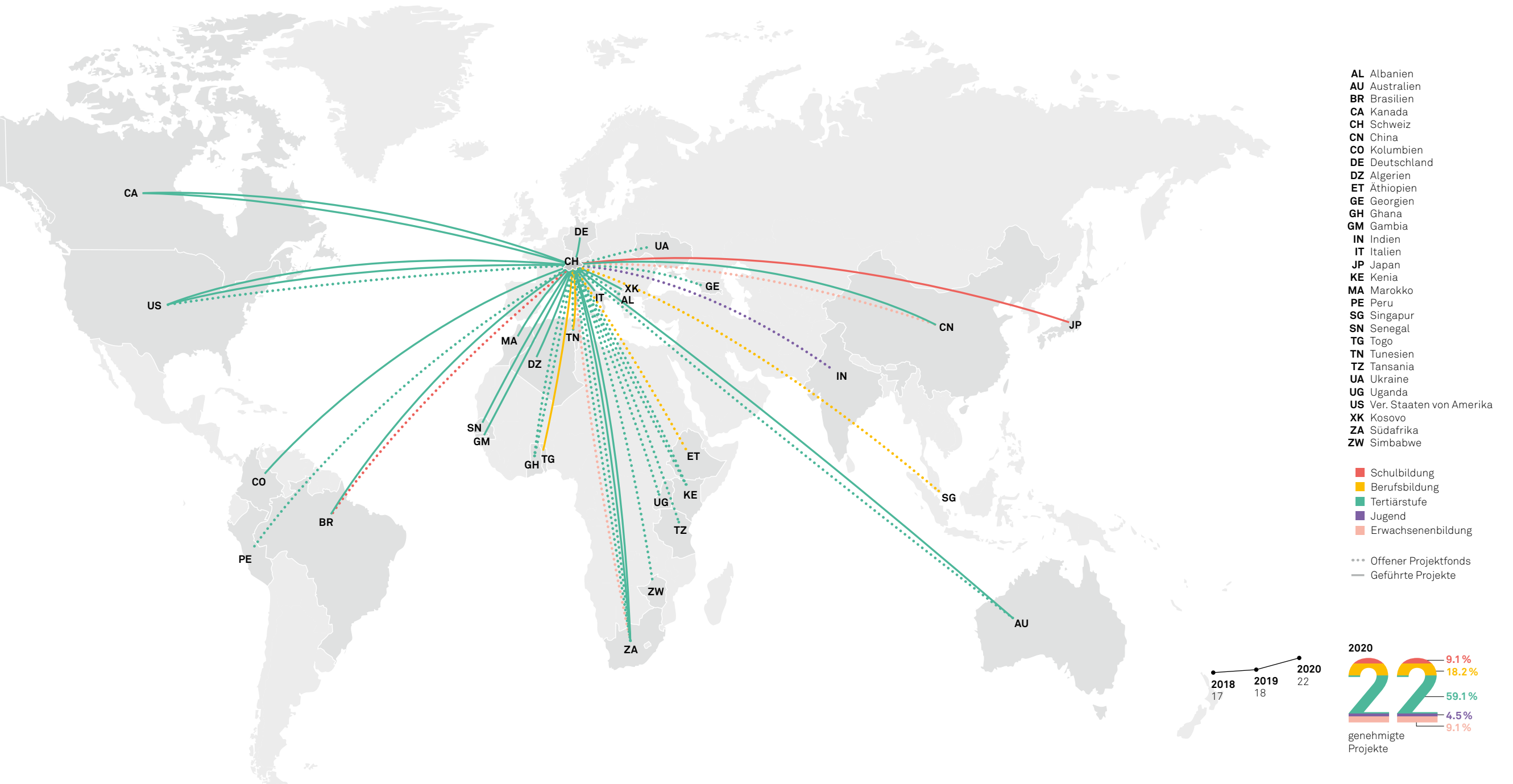


# Internationales Pilotprogramm

## Pilotphase erfolgreich abgeschlossen, Fortsetzung folgt

Mit dem Internationalen Pilotprogramm für die Jahre 2018–2020 wurde das Potenzial für innovative aussereuropäische Kooperationen und Mobilitätsaktivitäten ausgelotet. Das Programm bietet zwei Projekttypen. Einerseits werden mit spezifischen Programmen für die Schulbildung, Berufsbildung und Tertiärstufe bewährte Massnahmen wie Schul-

partnerschaften, Lernendenpraktika oder Intensivprogramme gefördert. Andererseits werden mit einem offenen Projektfonds innovative Zusammenarbeits- und/oder Mobilitätsformen getestet. Die Grafik zeigt die an den internationalen Pilotprojekten beteiligten Länder nach Projekttyp und Bildungsstufe.

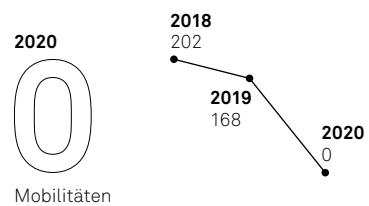
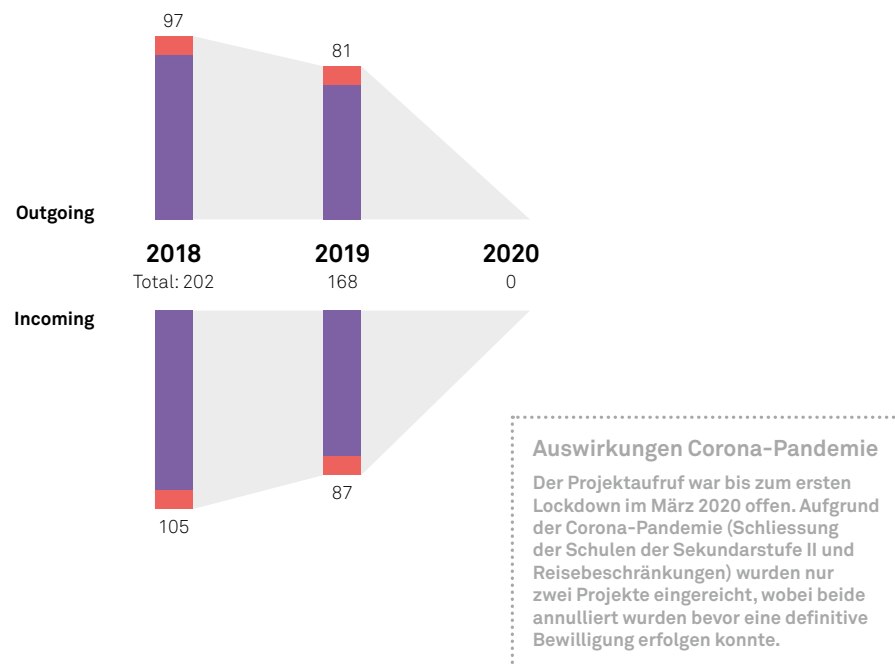


# Schweizerisch-indisches Klassenzimmer

## Das Programm erfindet sich neu

Das Schweizerisch-indische Klassenzimmer ermöglicht Schülerinnen und Schülern aus der Schweiz und aus Indien den gegenseitigen Besuch ihrer Klassen und wird von der Stiftung Mercator Schweiz finanziert. Der enge geografische Fokus des Programmes wird in Zukunft wegfallen. Die Statistik zeigt die unterstützten Austauschprojekte für Schulen der Sekundarstufe II nach Anzahl Projekten, teilnehmenden Schülerinnen und Schülern und Kantonen.

## Bewilligte Mobilitäten

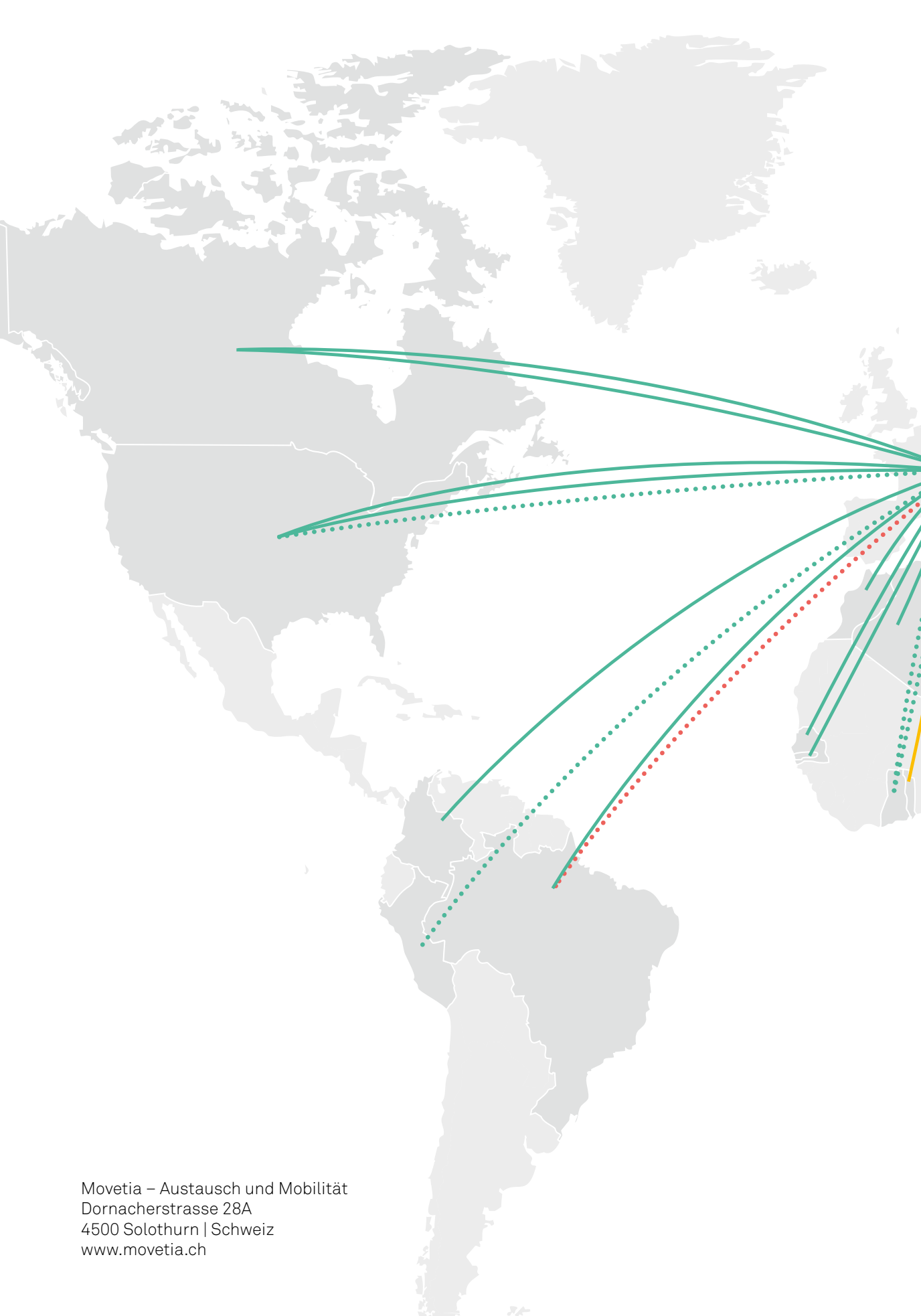


■ Schüler/innen  
 ■ Lehrpersonen

## Impressum

Herausgeberin: Movetia – Austausch und Mobilität, Solothurn  
 Grafikdesign: Hahn + Zimmermann, Bern  
 Druck: Tanner Druck AG, Langnau i. E.  
 Publikation: Mai 2021  
[www.movetia.ch](http://www.movetia.ch)





Movetia – Austausch und Mobilität  
Dornacherstrasse 28A  
4500 Solothurn | Schweiz  
[www.movetia.ch](http://www.movetia.ch)